

Starke Zunahme im Fernverkehr mit Bussen und Bahnen

Im ersten Halbjahr 2012 nutzten in Deutschland über 5,5 Milliarden Fahrgäste den Linienverkehr mit Bussen und Bahnen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, blieb dabei im Nahverkehr das Fahrgastaufkommen im Vergleich zum ersten Halbjahr 2011 nahezu konstant (– 0,1 %), während im Fernverkehr hohe Zuwächse (+ 5,4 %) zu verzeichnen waren. Die Gesamtzahl der Fahrgäste in Bussen und Bahnen lag jedoch annähernd auf dem Vorjahresniveau, da wesentlich mehr Menschen im Nahverkehr fahren. Durchschnittlich wurden über 30 Millionen Fahrten am Tag zurückgelegt.

Im Nahverkehr beförderten die Unternehmen im ersten Halbjahr 2012 fast 5,5 Milliarden Fahrgäste. Im Durchschnitt legten die Fahrgäste 9,4 Kilometer je Fahrt zurück. Damit erbrachte der Nahverkehr insgesamt eine Beförderungsleistung von 51,5 Milliarden Personenkilometern (+ 0,8 %). Zuwächse verzeichneten nur die Eisenbahnen und S-Bahnen: Hier nutzten 1,2 Milliarden Fahrgäste das Angebot (+ 1,7 %). Straßen-, Stadt- und U-Bahnen verloren dagegen Fahrgäste: Sie beförderten knapp 1,9 Milliarden Personen, das waren 0,5 % weniger als im ersten Halbjahr 2011. Auch im Busverkehr wurden Rückgänge registriert: Hier sanken die Fahrgastzahlen um 0,3 % auf 2,7 Milliarden.

Prozentual betrachtet nahm dagegen der Fernverkehr im ersten Halbjahr 2012 mit + 5,4 Prozent auf 64 Millionen Fahrgäste stark zu: Dabei fuhren rund 63 Millionen Reisende mit Eisenbahnen (+ 5,3 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2011) und 1 Million Reisende mit Omnibussen (+ 10,3 %). Im Durchschnitt legten die Fahrgäste 280 Kilometer je Fahrt zurück. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Destatis Logo.